

Niederschrift über die 24. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Gemeinderats
der Ortsgemeinde Bechtolsheim für die Wahlperiode 2014 - 2019
am Montag, 11. Dezember 2017, 19.00 Uhr, im Rathaus

Öffentlicher Teil

Tagesordnung

1. Rathaussanierung
 - a) Vorstellung des Ergebnisses der Bauuntersuchung
 - b) Weitere Vorgehensweise
2. Ergänzungswahlen zur Besetzung der Gemeindeausschüsse
3. Flächennutzungsplan Windenergie der VG Alzey-Land
hier: Stellungnahme der Gemeinde zum Entwurf
4. Antrag der SPD-Fraktion
 - a) Aufstellung von Hundekot-Tüten-Automaten
 - b) Zustimmung des Rates zur Annahme von Spenden zu a)
5. Bauangelegenheiten
 - a) Befreiungsanträge
 - b) Weitere Bauanträge
6. Festsetzung der Hebesätze der gemeindlichen Steuern für 2018
7. Rechnungsprüfung für 2016
 - a) Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses
 - b) Entlastung der Verwaltung
8. Rechnungsprüfung für 2014
hier: Entlastung der Verwaltung
9. Mitteilungen
10. Anfragen

Anwesend :

- 1) Kemptner, Harald als Ortsbürgermeister und Vorsitzender
Dr. Harald Strecker, 1. Beigeordneter
Gerhard Brand, 2. Beigeordneter
- 2) Borlinghaus, Axel
- 3) Dolata, Dr. Jens
- 4) Ehlenberger, Heike
- 5) Flick, Ronald
- 6) Jennewein, Sabrina
- 7) Kuhn, Ulla
- 8) Kopf, Patrick
- 9) Scherning, Frank
- 10) Mann, Dieter
- 11) Mieslinger, Heike
- 12) Schmelzer, Sandra
- 13) Uhink, Mathias
- 14) Ullmer, Kai
- 15) Wieland, Anne

entschuldigt:

- Duckgeischel, Elke
Wollny, Hugo

Weitere Anwesende:

- Herr Sachverständiger Rumenev
Elke Vomland, Protokollführerin
und 15 interessierte Bürgerinnen und Bürger

OB Kemptner eröffnet die Sitzung um 19.01 Uhr. Er stellt fest, dass die Einladungen form- und fristgerecht ergangen sind und die Tagesordnung rechtzeitig veröffentlicht wurde.

Der Gemeinderat ist beschlussfähig (anwesend: 15 von 17 gesetzlichen Ratsmitgliedern).

Vor Eintritt in die Tagesordnung merkt Ronald Flick an, dass die Vorbereitung für die Ratssitzung durch das Fehlen von Vorlagen erschwert war. Dr. Dolata schließt sich dem an. OB Kemptner erläutert, dass es bezüglich des TOP Flächennutzungsplan keine Vorlage der VG gäbe.

TOP 1 - Rathaussanierung

a) Vorstellung des Ergebnisses der Bauuntersuchung

Der Sachverständige Rumenev, der seinerzeit das Rathaus in Dolgesheim saniert hat, hat eine Untersuchung des Bechtolsheimer Rathauses vorgenommen und erläutert in einem sehr anschaulichen Vortrag die Geschichte des Rathauses und in den vergangenen 300 Jahren entstandenen / bestehenden Mängel sowie den Sanierungsbedarf. Ein ausführliches Gutachten soll der Gemeinde bis Ende des Jahres vorgelegt werden. Dieses Gutachten kann beim Ortsbürgermeister eingesehen werden.

Dringender Sanierungsbedarf besteht, da das spätbarocke Sichtfachwerk unsachgemäß verputzt und später zum Teil wieder freigelegt wurde. Die entstandenen Fachwerkschäden sind nicht kalkulierbar und können nur durch qualifiziertes Fachpersonal behoben werden. Ein Befall durch Hausbocklarven des feuchten Holzes ist nicht festzustellen. Die Nägel der Dachlattung sind durchgerostet. Die Giebelwand zur Rathausgasse muss mit einer Stützkonstruktion versehen werden. Die Dachraumentrümpelung kann in Eigenleistung erfolgen. Der Rückbau des Schlauchtrockenturms ist erforderlich. Die Kostenschätzung enthält außerdem Deponiegebühren und beläuft sich auf ca. 244.500,-- € netto zuzüglich eines Risikozuschlages von 5 %, d.h. 260.000,-- € zuzüglich Mehrwertsteuer und Honorarkosten, insgesamt rund 350.000,-- €. Hierin sind Kosten für die Sanierung von Fachwerkschäden nicht enthalten.

b) Weiteres Verfahren

Das weitere Vorgehen soll mit dem Arbeitskreis Dorferneuerung und der Denkmalpflege besprochen werden. Zuschüsse können vermutlich über I-Stock oder Denkmalpflege beantragt werden. Eventuell können neue Fenster und eine Heizungsanlage inkludiert werden. Eine Nutzung des Dachgeschosses empfiehlt sich wegen dadurch entstehender Dämmungsvorschriften nicht. Eine Generalsanierung des Rathauses ist dringend erforderlich; der Bauausschuss soll mit dem Verfahren bis zur Vergabe betraut werden. Die Bauausführung kann vom Ältestenrat oder Vertreter der Fraktionen beaufsichtigt werden.

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Bechtolsheim beschließt einstimmig, den Bau- und Friedhofsausschuss mit den vorbereitenden Aufgaben bezüglich der Rathaussanierung (Putzabnahme und Gerüst, vor Vergabe) zu beauftragen.

TOP 2 - Ergänzungswahl Ausschussmitglieder

Ergänzungswahlen sind wegen u.a. des Wegzugs von Ausschussmitgliedern erforderlich.

Umwelt- und Landwirtschaftsausschuss:

Als Vertreter für Joachim Bedenbender wird Herr Andy Langbein vorgeschlagen (Ersatz für Christian Heberle)

Kultur- und Tourismusausschuss:

Als Nachfolger für Anna Matz wird Beate Hartmann vorgeschlagen.

Als Vertreter für Thilo Müller wird Oliver Laubenheimer vorgeschlagen (Ersatz für Eckhard Duckgeischel)

Weitere Wahlvorschläge gibt es nicht.

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Bechtolsheim beschließt einstimmig mit 14 Stimmen (kein Stimmrecht OB Kemptner) die Wahl der vorgeschlagenen Ausschussmitglieder.

TOP 3 - Entwurf Flächennutzungsplan

Die ursprüngliche Fläche wurde gekürzt, so dass jetzt nur eine Anlage pro interessierter Firma (Juwi und Gaia) möglich ist. Die Firma Gaia stellt im Rahmen der Offenlegung einen Antrag auf ein weiteres Windrad.

In der Septembersitzung wurde vom Gemeinderat beschlossen, dass vorbehaltlich einer Prüfung des Abstands von den Mühlen und einer Beeinträchtigung des Landschaftsbildes über die Aufstellung von Windrädern entschieden werden soll. Eine Entscheidungsgrundlage fehlt, da der VG keine Stellungnahme der Gemeinde Bechtolsheim vorliegt. OB Kemptner will eine Diskussion im Rat, da seinerzeit von einer Naturschutzkürzung keine Rede war. Die Offenlegung endet im Januar. Sobald den Ratsmitgliedern geeignete Informationen vorliegen, soll rechtzeitig in separater Sitzung beschlossen werden. Gegebenenfalls soll eine Fristverlängerung beantragt werden.

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Bechtolsheim beschließt einstimmig die Vertagung des Tagesordnungspunktes 3.

TOP 4 - Antrag der SPD-Fraktion

Zur Eindämmung von Verschmutzung der Ortsstraßen und im Graben sollen zunächst testweise Tütenautomaten mit recyclebaren Hundekottüten aufgestellt werden. Standorte sollen an der Musikhalle, am Rathaus und im Graben sein. Die Initiative findet fraktionsübergreifenden Zuspruch.

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Bechtolsheim stimmt einstimmig der Spendenannahme zu und befürwortet die Aufstellung von Tütenautomaten mit Tüten zur Aufnahme von Hundekot in der Nähe von Müllbehältern.

TOP 5 - Bauangelegenheiten

Die einzige zu beschließende Vorlage wurde zurückgezogen, da sie bebauungsplankonform war. Es liegen somit keine Bauangelegenheiten zur Beschlussfassung vor.

TOP 6 - Festsetzung der Hebesätze

Der Haushalt der Ortsgemeinde wird erst im März 2018 aufgestellt werden können; im Januar wird es dieses Jahr keine Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses geben. Die erste Hebung für Grund- und Gewerbesteuer findet jedoch bereits im Februar statt. Wegen des Haushaltsdefizits wird über eine Erhöhung der Hebesätze diskutiert. Eine maßvolle Erhöhung um 5 % für Grundsteuer A+B sowie für Gewerbesteuer wird vorgeschlagen.

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Bechtolsheim stimmt mit 11 Ja- und 4 Nein-Stimmen für eine Erhöhung der Hebesätze für Grundsteuer A, Grundsteuer B und Gewerbesteuer um jeweils 5 %.

TOP 7 – Rechnungsprüfung 2016

OB Kemptner gibt das Wort an den Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses und rückt in den Zuschauerraum.

a) Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses

Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses Kai Ullmer verliest den Rechnungsprüfungsbericht für das Haushaltsjahr 2016. Die Rechnungsprüfung zum 31.12.2016 erfolgte zusammen mit Herrn Eppelmann von der VG Alzey-Land. Die Unterlagen waren vollständig, Haushaltsgrundsätze und gesetzliche Vorschriften wurden beachtet. Die Prüfung von Ertrags- und Finanzhaushalt, Bilanz und Anhang sowie des Jahresabschlusses mit Anlagen und Vorgängen erfolgte nach Stichproben mit Schwerpunktbildung und ergibt eine hinreichend sichere Grundlage. Die Prüfung ergab keine Einwände.

b) Entlastung der Verwaltung

Der Rechnungsprüfungsausschuss kam zu dem Ergebnis, dass der Verwaltung Entlastung erteilt werden kann.

Der Ortsgemeinderat Bechtolsheim erteilt dem Ortsbürgermeister, den Beigeordneten, dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde sowie den Beigeordneten der VG Alzey-Land mit 14 Ja-Stimmen einstimmig Entlastung für das Haushaltsjahr 2016.

TOP 8 – Rechnungsprüfung 2014; hier: Entlastung der Verwaltung

Für das Haushaltsjahr 2014 ist eine Entlastung der Verwaltung noch nicht erfolgt. Das Grundstück auf Gau-Odernheimer Gemarkung ist nicht aufzuwerten und der Wingert ist noch nicht vermessen. Das 1600 m² große Grundstück „Winkelweg/Auf der Satz/Homberg“ ist nur mit 800 m² aufwertbar. Es könnte als Ausgleichsfläche für den Bebauungsplan Windräder genutzt werden. Es wird eine Vertagung bis zur nächsten Sitzung vorgeschlagen.

Der Ortsgemeinderat Bechtolsheim stimmt mit 14 Stimmen einstimmig für eine Vertagung der Entscheidung über TOP 8 auf die nächste Sitzung des Gemeinderates.

OB Kemptner kehrt an den Sitzungstisch zurück.

TOP 9 - Mitteilungen

Engelborner Brünnelche: Dank dem tatkräftigen Einsatz des Arbeitskreises Dorferneuerung sprudelt das Brünnelchen nach 100 Stunden Arbeit wieder. Der Leitungsverlauf wurde freigelegt, neue Rohre verlegt und ein im Rohr steckender Holzpflock entfernt.

Der Arbeitskreis Dorferneuerung hat den Bodenbewuchs an der Selz gekürzt, damit das Wasser wieder fließen kann.

Der Feldweg oberhalb der Gartenstraße ist ein neues Projekt des Arbeitskreises Dorferneuerung. Das Regenwasser soll aufgefangen und abgeleitet werden.

Die Firma Vaude droht der Ortsgemeinde mit Klage. Beim Bau des Kindergartens wurden imprägnierte Holzlatten ausgeschrieben, jedoch zunächst nicht eingebaut. Eine Forderung in Höhe von 18.000,- € ist streitig. Ein Rechtsanwaltstermin findet am 15.12.2017 um 9.30 Uhr in Bad Kreuznach statt.

Die designierte Partnergemeinde Patrimonio auf Korsika hat den Besuch einer Abordnung von 2 – 3 Personen im Januar 2018 angekündigt.

Die Ortsgemeinde Bechtolsheim bittet ihre Bürger bereits jetzt um Interessensmeldungen per Mail für die geplanten Veranstaltungen 50 Jahre Weinanbaugebiet AOC und 100 Jahre Kriegsende, die auf Korsika stattfinden werden (vermutliche Reisezeit: 09.-12.11.2018).

Die VG Alzey-Land möchte, dass alle Ortsgemeinden ein Banner mit Namen, Wappen, Fotos und Text für die Frühlingstage der VG erstellen. Dieses Banner kann anschließend von der Ortsgemeinde genutzt werden. Dr. Dolata und A. Borlinghaus werden einen Entwurf vorlegen.

Die Ortsgemeinde Bechtolsheim weist zum 30.11.2017 eine Einwohnerzahl von 1.758 auf.

Der Einspruch wegen der Grunderwerbsteuer Kindergarten wird nicht zurückgenommen. Es handelt sich um eine Landessteuer.

Der Rheinland-Pfalz-Tag 2018 findet in der Zeit vom 01. bis 03. Juni 2018 in Worms statt. Anmeldeformulare gibt es bis 15.12.2017 bei der Kreisverwaltung Alzey-Worms.

2018/2019 könnte ein bezuschusster Umstieg von noch 160 vorhandenen Quecksilberdampflampen auf LED-Leuchten stattfinden.

Die Sammlung der Kriegsgräberfürsorge 2017 ergab für Bechtolsheim einen Betrag in Höhe von 2.042,50 €.

In der Bürgermeisterdienstversammlung hat die Björn-Steiger-Stiftung vorgeschlagen, kostenlose Notrufsäulen neben installierten Defibrillatoren aufzustellen. Mit der Aufstellung soll zunächst im Süden des Landes begonnen werden.

Für den Einbau einer Steuerung der Funkfeuer an Windkraftanlagen (nur im „Bedarfsfall“, wenn ein Flugzeug auftaucht) hat sich eine Firma angeboten. Die Technik ist vorhanden. Es würden auf Kreisebene Kosten in Höhe von 3 Mio. € anfallen, ggf. mit Gemeindebeteiligung.

A. Borlinghaus berichtet von der IG Petersberg. Der Zuwendungsbescheid der ADD liegt vor. Die weitere Ausarbeitung der Krypta, auch die Eigenleistung, wird vom Programm LEADER gefördert. Im Haushalt wird 2018 ein Betrag von 20.000,-- € bereitgestellt (davon 10.000,-- € nicht benötigter Betrag aus dem Haushaltsjahr 2017). Die Ortsgemeinde Gau-Odernheim wird 3/5 der anfallenden Kosten tragen.

TOP 10 – Anfragen

a) der Ratsmitglieder:

A. Wieland regt an, die Beiträge und Informationen über Patrimonio sowie die Mailadresse für die Interessenbekundung an der Teilnahme des Besuchs auf die Homepage der Gemeinde einzustellen.

b) der Bürgerinnen und Bürger:

Frau **Christine Kern** fragt bezüglich der Windkraft, ob die Veränderungssperre, die bis Ende 2018 gilt, bis Ende 2019 verlängert wird.

OB Kemptner erläutert, dass die Gemeinde pro Windrad und Jahr einen Betrag für die Nutzung der

Feldwege als Leitungsstraße erhält. Wenn der Flächennutzungsplan bleibt, wird ein Bebauungsplan erstellt werden. Im Rahmen des Transparenzgesetzes sollen die Bürger der Gemeinde über die Windräderverträge informiert werden.

Herr **Achim Göttert** fragt wann Erhöhung der GRZ in Kraft tritt.

OB Kemptner erklärt, dass dies im Nachrichtenblatt der Verbandsgemeinde veröffentlicht war. Die Wasserableitung ist für Frühjahr 2018 geplant.

Weitere Wortmeldungen / Anfragen gibt es nicht.

OB Kemptner schließt den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung um 22.00 Uhr

Der nichtöffentliche Teil schließt sich an.

Dem nichtöffentlichen Teil folgt ein öffentlicher Teil, in dem folgende Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil bekannt gemacht werden:

1. Kaufanfrage für gemeindeeigenes Grundstück wird vom Rat befürwortet
2. Ablehnung eines Antrags auf Ankauf einer Grabstelle durch einen Nicht-Ortsansässigen

OB Kemptner schließt die Sitzung um 22.30 Uhr.

13.01.2018

gez. Elke Vomland